

EPPELSHEIM



PLANUNGSTREFFEN ,FRIEDHOFSERWEITERUNG'

OG Eppelsheim - Friedhofserweiterung

Protokoll Workshop Friedhofserweiterung v. 13.07.2020, 19.00 Uhr

Teilnehmer s. Teilnehmerliste

Frau Ortsbürgermeisterin Klenk-Kaufmann begrüßt die anwesenden Bürger auf dem Friedhof vor der Trauerhalle im Freien. Ein Termin im Gelände soll die Bestandssituation und das für die geplante Parkplatzanlage, sowie für die Fläche zur Erweiterung einen lokalen Eindruck verschaffen. Die Projektgemeinschaft Engelhardt + Wolf stellt den aktuellen Bebauungsplan vor und "überträgt" die überplanten Flächen auf das Gelände. Ergänzend dazu sind Bildbeispiele für die Gestaltungsmöglichkeiten wiedergegeben.

1. Ausgangslage und Vorstellung des Bebauungsplanes Friedhofserweiterung als Rechts- und Planungsgrundlage.

Daraus gehen 3 Planungsbereiche hervor:

1. südlich des bestehenden Friedhofs erfolgt eine Zufahrt mit Parkplätzen entlang des bestehenden Wirtschaftsweges (seitliche "Zufahrt" zum Friedhof) bis zum bestehenden Teil in Nord-Süd-Richtung, von da erfolgt die Anlage weiterer Parkplätze Richtung Süden.

2. Angrenzend in Südrichtung ist eine Fläche für einen kommunalen Bauhof ausgewiesen, die aber nicht realisiert wird (Bauhof am Effenkranz beider Hangen-Weisheimer Straße). Dafür wird das Gelände frei in der Nutzung für einen Bereich mit Verweilbereich und einem Glockenturm.

3. Südlich hieran, westlich vom bestehenden Friedhof, bis zum Wirtschaftsweg an der Autobahn steht die Erweiterungsfläche für neue Bestattungsformen zur Verfügung.

Es findet eine Begehung der Planungsflächen und eine Besichtigung der bestehenden Friedhofsflächen statt.

Dabei zeigt sich auch in den Bestandsflächen ein Gestaltungs-, Sanierungs- und Neuordnungsbedarf.

Konkret lassen sich die Aussagen für den geplanten Parkplatzbereich im Hinblick auf Befestigung für Fahrbahn, und eingangsnahen Parkplatzständen mit Pflasterbelag treffen. Alternativ kann für die Stellplätze ein sickerfähiges Pflaster oder "Rasenpflaster" verlegt werden. Denkbar ist auch die Verwendung von wassergebundener Decke.

Die Idee des Pavillon soll nicht weiter verfolgt werden. Der Glockenturm soll näher im Eingangsbereich (Zufahrt) bei der Trauerhalle entstehen.

In der Erweiterungsfläche wollen sich die anwesenden Bürger/innen nicht festlegen, hier sollen alle Bestattungsformen offengehalten werden:

- Wiesengräber
- Baumbestattungen
- Gemeinschaftsurnengräber
 - evtl. Hochbeete
- geplante Erweiterungsfläche ca 2/3 als Wiesenfläche
- ca. 1/3 mit Baumpflanzungen, die vorbereitet werden (Baumhain)
 - evtl. als Baumspenden zu bestimmten Anlässen (Geburt, Hochzeit...)
- ausreichend Sitzmöglichkeiten und Sitznischen, möglichst mit ausreichend Verschattung

Darüber hinaus sollen folgende Vorgaben beachtet werden:

- Begrünung der Wand des geplanten Nachbargebäudes (Kellereibetrieb) - diese muss, so Bestandteil der Baugenehmigung - von der Weinkellerei vorgenommen werden.
- Freiflächen um die Trauerhalle erhalten und freihalten
- positive Verzahnung durch die möglichen Wegeanbindungen (s. Bebauungsplan)
- Bepflanzung zwischen altem und neuem Friedhofteil mit Lücken
- Glockenturm in Nähe zu Aussegnungshalle

Der Workshop wird beendet. Die Ergebnisse werden in der nächsten Gemeinderatssitzung am 25. August 2020 vorgestellt und über die weitere Vorgehensweise beraten.

Projektgemeinschaft Engelhardt + Wolf

Bitte senden Sie den folgenden Abschnitt für weitere Anregungen zu, diese können Sie uns auf diesem Weg mitteilen.

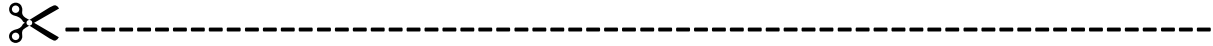


An die Ortsgemeinde Eppelsheim

Zwerchgasse 17

55234 Eppelsheim

Mail: gemeinde@eppelsheim.de



Name Anschrift

Anbei meine Anregungen aus dem 2. Planungstreffen:
